

List & Label 13

Quick-Klick

[Pressemeldung](#)

[Die neuen Features](#)

[Produktbeschreibung](#)

Druckfähiges Bildmaterial

[direkt downloaden](#)

Kontakt

combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

für Redaktionen

Brita Dannenmann
Stephanie King
T +49 (0) 7531 90 60 13
F +49 (0) 7531 90 60 18
pr@combit.net

für Kunden und Interessenten

Sales & Service Team
T +49 (0) 7531 90 60 10
F +49 (0) 7531 90 60 18
vertrieb@combit.net

List & Label 13

combit List & Label 13 erhältlich

22. Oktober 2007

Reporting für Helden

Ab sofort liefert Softwarehersteller combit die Version 13 seiner weltweit eingesetzten Entwicklungskomponente List & Label aus. Ausgestattet mit vielen neuen Features verspricht das Tool „Reporting für Helden“ und somit noch bessere Unterstützung für den ambitionierten Entwickler. Lizenzmodell und Supportkonzept sind rundum neu und folgen Kundenwünschen. So gibt es im Zuge der neuen Version zusätzlich zur Standard-Edition auch die beiden Subscription-Varianten Professional und Enterprise.

Die neue Version bringe wieder echten Mehrwert in die Applikationen von Software-Entwicklern, so combit. Der völlig überarbeitete Chartbereich sorgt u.a. durch Eigenschaftslisten, neue Chart-Typen, explodierte Tortendiagramme und eine komplett neue Rendering-Engine für eine gelungene Optik bei der Daten-Präsentation. Für ein ansprechendes und platzsparendes Layout können Tabellen nun auch mehrspaltig dargestellt werden. Dazu gibt es z.B. Gruppenkopfzeilen als Spaltenzwischenüberschriften, ein List & Label-Feld, das die aktuelle Spalte angibt und eine Spaltenwechselbedingung für Tabellenzeilen.

Das List & Label Objektmodell (DOM) ermöglicht den freien Zugriff auf nahezu jede Objekt-Eigenschaft, z.B. zur dynamischen Projekterstellung oder für die Programmierung eines eigenen, abgespeckten Designers. Die Vorschau zeigt jetzt in der Regel schon nach Sekundenbruchteilen Ergebnisse an, während der Druck noch läuft. Über den Unicode-Exporter dürften sich größere, international agierende Unternehmen freuen. So liegt das Exportmodul jetzt auch in einer reinen Unicode-Version vor, womit Unicode-codierte Texte sicher in das jeweilige Format übertragen werden können. Weitere Highlights der neuen Version sind u.a. die Unterstützung des Barcode-Formates QR, das sich durch hohe Fehlertoleranz bei großer Datendichte und schneller Scanbarkeit auszeichnet.

Anders als bisher darf mit dem Erwerb der Standard-Edition jetzt ebenfalls der Designer an End-User weitergegeben werden. Die All-Inclusive-Editionen Professional und Enterprise enthalten außerdem Support, Subscription, Neuversionen und weitere Vorteile. List & Label kann in allen drei Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.

Die Standard-Edition von List & Label 13 ist ab 773,50 Euro inkl. MwSt. erhältlich, die Professional Edition ab 1428 Euro inkl. MwSt. und die Enterprise-Edition ab 2142 Euro inkl. MwSt.

(2449 Zeichen)

Druckfähiges Bildmaterial

[direkt downloaden](#)

List & Label 13: die neuen Features

Charts: Bei den Charts hat sich einiges getan. So kann z.B. sowohl dem Hintergrund eines Charts wie auch einzelnen Stücken eines Tortendiagrammes ein Farbgradient zugeordnet werden. Darüberhinaus stehen mit explodierten Tortendiagrammen, Kegel, Oktaeder und horizontalen Balken neue Diagrammtypen zur Verfügung. Achsen in Balkendiagrammen lassen sich jetzt mit Texten in beliebiger Länge beschriften, da für die Texte ein Drehwinkel angegeben werden kann.

Objektmodell (DOM): Von der dynamischen Projekterstellung über eigene Projektassistenten bis hin zur Programmierung eines abgespeckten Designers: Mit dem neuen Objektmodell lässt sich fast jede Eigenschaft im Designer per Code steuern. Verwendbar für alle Programmiersprachen lässt sich das Objektmodell besonders komfortabel unter .NET und VCL implementieren, da viel Zeit darauf verwendet wurde, es mit echten Klassen/Objekten nachzubauen. Aus Reports, die nicht mit List & Label erstellt wurden, lassen sich dank DOM nun automatisiert List & Label Reports generieren.

Vorschau: Von der Auswertung zur Präsentation ist es nur noch ein kleiner Schritt: Im Vollbild und inklusive der gewohnten Folienübergänge und Shortcuts aus PowerPoint, können komplette Präsentationen jetzt direkt mit List & Label erstellt werden. Während der Erstellung werden die ersten Seiten bereits angezeigt.

Designer: Für ein optisch ansprechendes und platzsparendes Layout, z.B. zur Erstellung übersichtlicher Termin- oder Telefonlisten, können die ohnehin schon mehrspaltigen Tabellen nun auch selbst in mehrere Spalten aufgeteilt werden. Ergänzt wird dieses praktische Feature u.a. durch Spaltenwechselbedingungen für Tabellenzeilen, die Möglichkeit, Gruppenkopfzeilen in jeder Spalte als Zwischenüberschrift anzuzeigen und einem List & Label Feld, das die aktuelle Spalte angibt.

Der zentrale Tabellendialog wurde umfangreich überarbeitet und bietet neben einem verbesserten Handling auch wesentliche funktionale Verbesserungen, z.B. einen Tree-View aller Zeilendefinitionen, Zeileneigenschaften als Properties, vereinfachtes Bearbeiten von gemeinsamen Zeileneigenschaften.

Die .NET-Komponente unterstützt beim Databinding jetzt auch LINQ (Language Integrated Query), ein neues Feature von VS.NET Codename „Orcas“.

Die Unterstützung des Barcodes QR eröffnet neue Möglichkeiten beim Austausch von Daten. Im asiatischen Raum wird der 2-D-Matrix-Code bereits zur Übertragung von Adressdaten und Internetlinks genutzt und nun auch hierzulande verstärkt von Logistikern entdeckt. Über frei verfügbare Leseprogramme kann der Barcode auch mit modernen Kamera-Handys gelesen und ausgewertet werden.

Export: Die Exportergebnisse können nun wahlweise auch gezippt werden, wofür im Dateiauswahldialog ein neuer Filter zur Verfügung steht. Ein weiteres wichtiges Feature ist der Unicode-Exporter, womit unicodecodierte Texte sicher in das jeweilige Format übertragen werden können. Sobald das .NET-Framework 3.0 auf dem Rechner installiert ist, wird außerdem XPS als neues Exportformat unterstützt.

List & Label: Produktbeschreibung

Mit combit List & Label können Software-Entwickler ihre eigenen Applikationen einfach und schnell mit leistungsfähigen Funktionen in Sachen Berichte, Statistik, Formulare, Listen und Etiketten ausstatten. Wenige Programmzeilen genügen, um den Reportgenerator in bestehende Anwendungen einzubinden. Der Designer, der in allen Editionen ohne weitere Lizenzgebühren an die Endanwender weitergegeben werden kann, ist in 15 Sprachen verfügbar. Das Entwicklungstool für umfangreiche Reporting-Funktionen sowie Webreporting ist in Deutsch oder Englisch erhältlich und verarbeitet nahezu alle Zeichensätze. List & Label kann in allen drei Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.